

hie und da die Straße begleiten. Bevor man Otarunaj erreicht, passirt man zwei Felstunnel.

Otarunaj ist eine größere Stadt von 7000 Einwohnern und unter den grünenden Bergen reizend schön an einer kleinen Bucht gelegen, in deren genügend tiefem Hafen eine Menge größerer Fischerbarcken und Dschunken gegen alle Stürme geschützt vor Anker lag. In Otarunaj endet die Telegraphenlinie. Zwischen Otarunaj, Matsumaj und Hakodate wird ein lebhafter Handel mit Häringen, Lachsen und Seetang unterhalten. Trotzdem hinterläßt die schmutzige und verwahrloste Stadt, wie überhaupt alle Orte an der Westküste von Jesso, den Eindruck großer Dürftigkeit. Ich traf nun größere Bergpartien, die ganz entholzt waren, denn die Fischer der Westküste benöthigen viel Material für ihre Barcken und Rähne.

In Joitschi miethete ich die Pferde bis Iwanaj, einem kleinen Dorfe, von dessen Bedeutung als Kohlenbergwerk ich schon Vieles erzählen hörte. Ich betrat eine complete Wildniß, in welcher Schilf, Gras und Schlinggewächse in üppiger Fülle wucherten und den Weg galerieartig überwölbend, beschatteten. Der Reitweg ist ziemlich gut, doch schmal und in seiner ganzen Strecke als Treppelweg mit großen Holzblöcken zum Schutze gegen die Bodennässe belegt. Die ganze Gegend dominirt das Haupt des Joitschihama, eines Vulcans, welcher im Südosten meiner Tagesroute ungeheure Massen gelblich-grauen Dampfes durch den Krater ensendete.

In dem neu eingerichteten, japanischen Hotel des drei Häuser zählenden Ortes Skarubetz erhielt ich wohl ein reines Zimmer, jedoch nur geräucherten Lachs zur Speise. Eigentliche Ajno sah ich hier keine mehr, doch erblickte ich vor dem Orte einige japanische Gesichter in der Tracht der Ajno; die Frauen hatten sogar die Oberlippe tätowirt. Die Leute nähren sich in dieser Gegend von Fischen, Mais, Rüben, Bohnen, Paradiesäpfeln und wildwachsenden Kastanien. Schon des Abends begann ein starker Regen, welcher die ganze Nacht anhielt und den Gebirgsbach zum reißenden Strome umwandelte. Meine Pferde, welche sich während der Nacht auf freier Weide befanden, hatten es vorgezogen, in ihre Heimat Joitschi durchzugehen, und so saß ich nun da, umgeben von den sechs bis sieben Köpfen der ganzen Bevölkerung,